



# START: Lassen Sie sich begeistern.

## Informationsblatt zum RegioMove-Modul START

### 1. Was ist START?

Das Modul START bietet einen motivierenden Einstieg in die Zukunft der Mobilität. START **informiert** über globale Zukunftstrends und zeigt die lokalen Auswirkungen auf. START holt die Teilnehmenden dort ab, wo sie heute zur Mobilität stehen.

START **motiviert**, die Mobilitätszukunft Ihrer Gemeinde und Region aktiv anzugehen und neue Lösungsansätze auszuprobieren. START zeigt auf, dass Sie es selbst in der Hand haben, die Zukunft der Mobilität zu gestalten. START macht Lust auf Zukunft!

### 2. Wie funktioniert START?

Im Zentrum steht eine interaktive **Präsentation** zu globalen Trends in der Mobilität und Handlungsfeldern in Ihrer Gemeinde oder Region. Die Zuhörer werden locker und auf unterhaltsame Art und Weise einbezogen. Mittels Laserpointer können sich alle im Saal zu spannenden und auch persönlichen Fragen äussern.



START stellt Fragen zu Trends...



... und Sie können sich aktiv dazu äussern.

In einem zweiten Teil setzen sich die Teilnehmenden in einfachen **Gruppenarbeiten** mit der Frage auseinander, welche ersten Schritte sie persönlich in die Zukunft der Mobilität machen möchten. In einem nächsten Schritt diskutieren die Teilnehmenden, welche Handlungsfelder sie in der der Gemeinde oder Region anpacken könnten.



START fragt Sie nach Ihrem ersten Schritt...



... und zeigt, wie alle gemeinsam vorwärts gehen.

**NATURPARK THAL**  
DAS IST UNSER BILLETT  
IN DIE ZUKUNFT DER MOBILITÄT

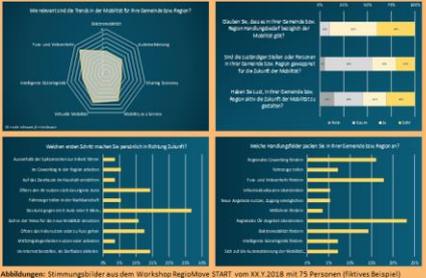


**Was beschäftigt uns?**  
Die einsetzende Automatisierung und Vernetzung der Mobilität werden unsere Lebensweise verändern. Wir stehen am Anfang einer weitreichenden Umwälzung. RegioMove unterstützt Gemeinden und Regionen bei der Entwicklung und bei der Umsetzung von zukunftsweisenden Mobilitätslösungen.

Als Gemeinde und Region fassen wir uns bereits heute damit, wie diese Veränderungen unsere Perspektiven beeinflussen:

- Wie könnte die Zukunft der Mobilität in der Region aussehen?
- Welche Investitionen muss man tätigen, welche werden nicht mehr nötig sein?
- Wo liegen die Chancen für Standortgunst, Lebensqualität, Umwelt?

**Wie wollen wir es anpacken?**  
Wir haben RegioMove START erfolgreich durchgeführt. Gemeinsam wagten wir einen Blick in die Zukunft der Mobilität. Und wir haben uns auch gefragt, welche Trends in den nächsten Jahren für unsere Gemeinde oder Region wichtig sein könnten. Jede und jeder von uns hat sich überlegt, wo sie oder er einen ersten Schritt in die Zukunft der Mobilität machen möchte. RegioMove START hat uns aufgezeigt, welche Handlungsfelder wir in unserer Gemeinde oder Region anpacken könnten – immer mit dem Blick in die Zukunft gerichtet. Die Ergebnisse sind in den vier nebenan stehenden Grafiken festgehalten.



Abbildungen: Stimmungsbilder aus dem Workshop RegioMove START, vom 01.11.2018 mit 75 Personen (fiktives Beispiel).

Wir wollen unsere Mobilitätszukunft aktiv angehen. Mit RegioMove START haben wir erkannt, dass wir es selber in der Hand haben und jede und jeder einen Beitrag leisten kann. Wir haben Lust auf die Zukunft!

**Wie kommen wir ans Ziel?**  
RegioMove versteht sich als Impulsgeber und Know-how-Spitze, es schärft den Blick und hilft Investitionen zukunfts-sicherer zu planen. RegioMove leistet einen Beitrag für die Zukunftsfähigkeit der Gemeinde und Region. Dieser Wandel ist ein Prozess, bei dem unsere Gemeinde oder Region schrittweise in massgeschneiderten Modulen begleitet wird.

Wir sind ab sofort mit dabei in RegioMove CLUB. Wir können RegioMove für alle unsere Überlegungen und in allen Stadien der Planung einsetzen. Wir bestimmen, wann und wie es weitergehen soll. RegioMove gibt uns als Türöffner vier Billette in die Hand. Unser Kontakt bei RegioMove ist: Michael Bur, michael.bur@bfmag.ch, T 031 311 93 63

**Billett 1**  
Wir starten die Diskussion zur Zukunft der Mobilität auch in unserer Gemeinde. Wir buchen das Modul START zum Vorzugspreis.

**Billett 2**  
Wir möchten rasch eigene Massnahmen ergreifen. Wir entwickeln unsere Ideen mit GO und profitieren dabei von einem Rabatt.

**Billett 3**  
Wir wollen die Zukunft der Mobilität strategisch angehen. Wir kommen in den Genuss einer Vorgehensberatung für BRIDGE.

**Billett 4**  
Wir möchten uns mit anderen Regionen austauschen und neue gutem Beispielen lernen. Wir schicken eine Person an das nächste ERF-Treffen.

Die Absicht, sich mit der Mobilitätszukunft in der Gemeinde oder Region auseinanderzusetzen, wird auf dem «**Billett in die Zukunft**» festgehalten. Das Billett ist als Zusammenfassung und Absichtserklärung unmittelbar nach der Veranstaltung als PDF sowie auf der Website [www.regiomove.ch](http://www.regiomove.ch) greifbar. Die Teilnehmenden können so die Ergebnisse der Veranstaltung anschauen, festhalten und mit anderen teilen.

### 3. An wen richtet sich START?

START kommt dort zum Einsatz, wo sensibilisiert und motiviert werden soll. In erster Linie richtet sich START an Entscheidungsträger und Akteure aus Politik, Verwaltung und Wirtschaft. Mit START können aber heterogene Gruppen oder Personen mit unterschiedlichem Wissensstand über die Zukunft der Mobilität informiert und zum Handeln motiviert werden.

Für START gibt es zahlreiche Anwendungsmöglichkeiten:

- Öffnen Sie Ihrem Gemeinderat mit START die Augen für zukunftsfähige Lösungen in der Mobilität.
- STARTEN Sie in Ihrer Arbeitsgruppe die Vorbereitungsarbeiten für den neuen Verkehrsrichtplan mit einem Beitrag zu den Trends und Handlungsfeldern in der Mobilität.
- Laden Sie Interessierte aus Verbänden, Vereinen und der Bevölkerung ein, sich mit START zur Mobilitätszukunft in Ihrer Region zu äussern.
- Verleihen Sie mit START dem Energiestadt-Prozess Schub, indem Sie Stakeholder in den Prozess involvieren.

#### 4. Was braucht es für START?

Den Rahmen für START in Ihrer Gemeinde oder Region legen wir gemeinsam mit Ihnen in einer Vorbesprechung fest. Wir besprechen die Ausgangslage, Ihre Bedürfnisse und die Organisation der Veranstaltung.

Die Teilnehmerzahl für START beträgt zwischen 20 und 100 Personen. Eine normale Veranstaltung dauert ca. 2.5 Stunden (inklusive Apéro).

Sie stellen Ihrerseits ein geeignetes Lokal, die Technik (Leinwand, Beamer, Ton etc.) und ein Apéro bereit. Sie bestimmen, wen und wie Sie zur Veranstaltung einladen. Die Mobilisierung der Teilnehmenden ist Ihre Sache.

Wir unsererseits sorgen für das Programm: Um Moderation und Inhalt brauchen Sie sich nicht zu kümmern. Und zum Abschluss werden die wichtigsten Ergebnisse und Absichten auf dem «Billett in die Zukunft» von uns festgehalten.

In einer Nachbesprechung holen wir Ihr Feedback zu START ein und besprechen mit Ihnen, ob und wie Sie mit RegioMove weiterarbeiten möchten.

#### 5. Wie läuft START ab?

START richtet sich nach einem festen Ablauf und Zeitplan:

- 30' Einrichten (Präsentation und Gruppenarbeit)
- 10' Begrüssung durch die Veranstalterin / den Veranstalter
- 60' Präsentation mit Live Voting
- 45' Gruppenarbeit
- 5' Schlusswort der Veranstalterin / des Veranstalters
- 30' Apéro

#### 6. Wie können Sie START buchen?

Besuchen Sie die Website: [www.regiomove.ch/angebot](http://www.regiomove.ch/angebot)

Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

RegioMove  
c/o Büro für Mobilität AG  
Hirschengraben 2  
CH-3011 Bern  
T 031 311 93 63  
[info@regiomove.ch](mailto:info@regiomove.ch)

Bern, 15. Juni 2022